
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 117/2016

Erfurt, 27. Mai 2016

Rangfolge der Thüringer Industrie im 1. Quartal 2016 nach Kreisen Stadt Eisenach seit 2011 erstmals wieder Spitzenreiter

In sieben Landkreisen und vier kreisfreien Städten Thüringens stiegen nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik im 1. Quartal 2016 die Industrieumsätze im Vergleich zu den ersten drei Monaten des Vorjahres. Spitzenreiter ist die kreisfreie Stadt Eisenach, gefolgt vom Wartburgkreis und dem Landkreis Gotha. Mit geringem Abstand folgte der bisherige Spitzenreiter – der Ilm-Kreis. Für die verbleibenden zehn Landkreise und zwei kreisfreien Städte wurde ein Rückgang ermittelt.

„Die Stadt Eisenach erzielte im 1. Quartal 2016 einen Umsatz in Höhe von 632 Millionen Euro. Der Wartburgkreis überholte mit einem Umsatz in Höhe von 588 Millionen Euro den Landkreis Gotha und den Ilm-Kreis, welche jeweils rund 581 Millionen Euro erreichten. Zu den führenden Landkreisen Thüringens gehörten weiterhin der Landkreis Schmalkalden-Meiningen (474 Millionen Euro), der Saale-Orla-Kreis (429 Millionen Euro) und der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt (426 Millionen Euro). Die Betriebe dieser sechs Landkreise und dieser kreisfreien Stadt erwirtschafteten im 1. Quartal 2016 einen Umsatz in Höhe von 3,7 Milliarden Euro. Das ist mehr als die Hälfte des Gesamtumsatzes der Thüringer Industriebetriebe mit mehr als 50 Beschäftigten in Höhe von 7,2 Milliarden Euro.

Vergleichsweise niedrige Umsätze erzielten die Betriebe der Stadt Suhl und der Stadt Weimar“, so der Präsident des Thüringer Landesamtes für Statistik, Günter Krombholz, weiter.

Die Exportquote, der Anteil des Auslandsumsatzes am Umsatz insgesamt, betrug im 1. Quartal 2016 im Durchschnitt 33,6 Prozent und entsprach dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Über dem Thüringer Durchschnitt lagen

- die Stadt Jena mit 64,8 Prozent,
- der Kyffhäuserkreis mit 45,9 Prozent,
- der Landkreis Sonneberg mit 43,9 Prozent,
- der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt mit 40,7 Prozent,
- der Unstrut-Hainich-Kreis mit 38,7 Prozent sowie der
- Landkreis Weimarer Land mit 34,7 Prozent.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Lediglich 20,0 Prozent betrug der Exportanteil am Umsatz im Landkreis Altenburger Land. In der kreisfreien Stadt Suhl waren es 22,7 Prozent und im Landkreis Nordhausen 24,0 Prozent.

Bezogen auf die absolute Höhe der Exporte lagen die kreisfreien Städte Eisenach und Jena sowie der Ilm-Kreis an der Spitze.

Im Monatsdurchschnitt waren im 1. Quartal 2016 in den Thüringer Industriebetrieben 141 Tausend Personen tätig, 1 966 Personen mehr als in den ersten drei Monaten 2015. Mit rund 1,4 Prozent mehr Beschäftigten wurden im Vergleich zum 1. Quartal des Vorjahres rund 10 Millionen Euro (-0,1 Prozent) weniger Umsatz erzielt. Auch der Export ging geringfügig um 0,1 Prozent (2,6 Millionen Euro) zurück.

Zwölf Landkreise und drei kreisfreie Städte hatten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einen Zuwachs an Industriebeschäftigten. Spitzenreiter war der Landkreis Eichsfeld mit einem Anstieg um 702 Personen. Ihm folgten die kreisfreie Stadt Eisenach (+ 507 Personen) und der Landkreis Gotha (+ 395 Personen). Den höchsten Rückgang an Beschäftigten verzeichnete die kreisfreie Stadt Jena (- 439 Personen).

Aus Gründen der Geheimhaltung können die Exportquoten für die kreisfreien Städte Eisenach und Weimar nicht ausgewiesen werden.

Weitere Auskünfte erteilt:

Ulrike Lenk

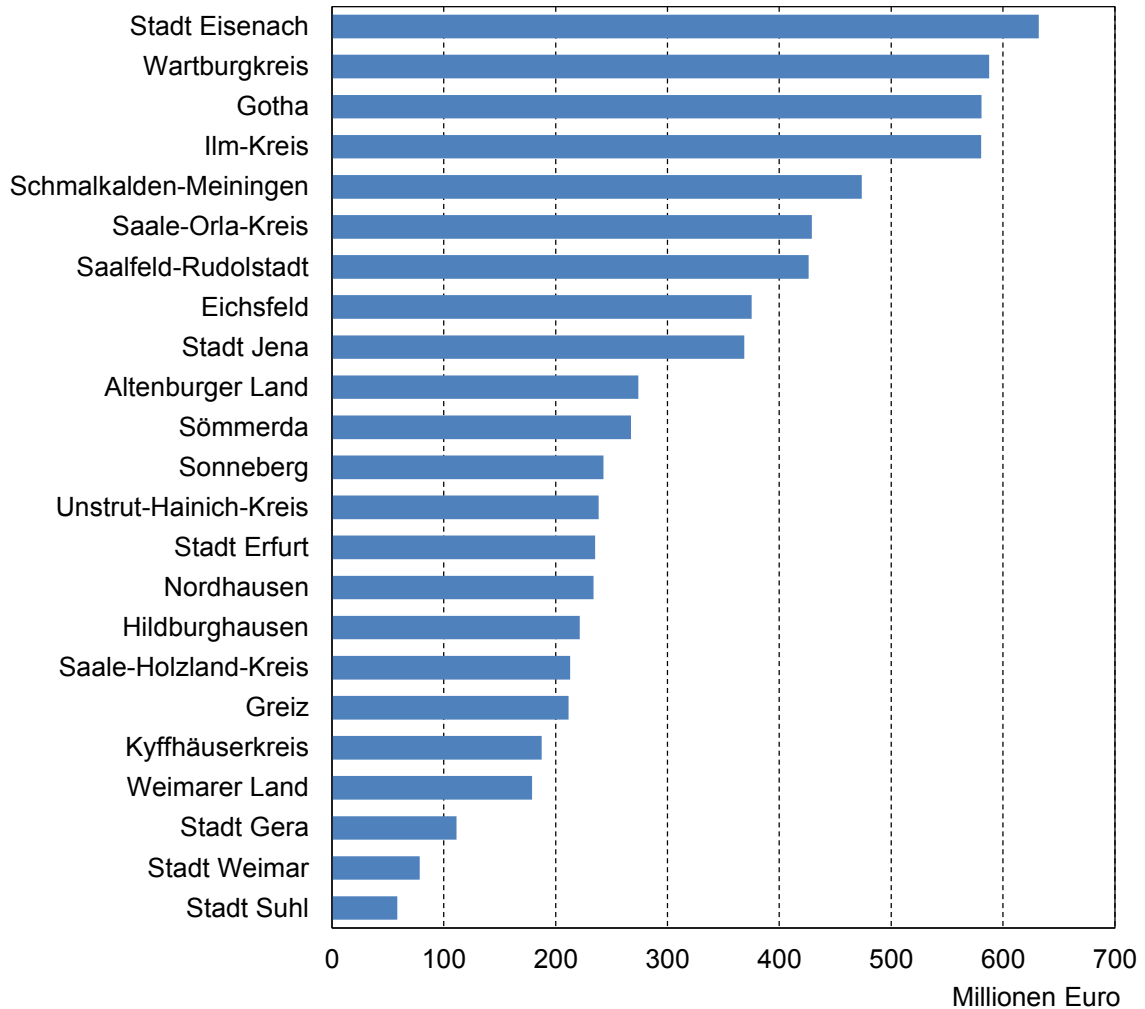
Telefon: 03681 354-210

E-Mail: ulrike.lenk@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls

Umsätze der Thüringer Industrie - Rangfolge der Kreise Januar bis März 2016



Thüringer Landesamt für Statistik

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz
im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe nach Kreisen Januar bis März 2016**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Be- triebe ¹⁾	Beschäf- tigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz			Export- quote
					insgesamt	darunter		
	Ausland	darunter Eurozone						
	Anzahl	Personen	1 000 Std.	1 000 Euro			%	
Stadt Erfurt	29	4 935	2 012	46 293	235 175	67 763	27 365	28,8
Stadt Gera	19	2 790	1 134	19 011	111 312	31 933	19 641	28,7
Stadt Jena	39	6 817	2 887	82 741	368 639	238 788	52 773	64,8
Stadt Suhl	11	1 359	611	10 908	58 479	13 300	7 193	22,7
Stadt Weimar	10	1 580	652	15 394	78 570	.	.	.
Stadt Eisenach	12	6 376	2 556	65 556	631 960	.	.	.
Eichsfeld	48	7 484	3 225	55 004	375 328	104 116	60 666	27,7
Nordhausen	33	5 529	2 278	43 067	233 850	56 038	37 410	24,0
Wartburgkreis	66	12 112	5 098	106 342	587 622	165 317	69 618	28,1
Unstrut-Hainich-Kreis	32	4 609	1 936	33 511	238 399	92 292	82 631	38,7
Kyffhäuserkreis	22	3 713	1 452	27 633	187 389	86 029	34 826	45,9
Schmalkalden-Meiningen	72	9 796	4 096	74 226	473 802	117 800	56 683	24,9
Gotha	54	11 472	4 694	91 814	580 828	169 442	89 596	29,2
Sömmerda	28	6 037	2 601	45 721	267 356	69 915	47 420	26,2
Hildburghausen	34	5 288	2 137	38 736	221 679	70 503	46 051	31,8
Ilm-Kreis	57	9 097	3 745	78 380	580 574	187 850	156 996	32,4
Weimarer Land	24	3 509	1 488	28 010	178 954	62 065	46 704	34,7
Sonneberg	43	6 331	2 681	48 794	242 842	106 563	67 519	43,9
Saalfeld-Rudolstadt	48	7 654	3 105	63 936	426 272	173 291	106 491	40,7
Saale-Holzland-Kreis	39	4 830	2 026	36 343	213 084	53 118	26 428	24,9
Saale-Orla-Kreis	52	9 308	3 823	64 554	429 176	138 414	107 984	32,3
Greiz	38	5 123	2 102	37 270	211 428	62 357	38 358	29,5
Altenburger Land	31	5 468	2 295	36 956	273 956	54 857	44 726	20,0
Thüringen	840	141 215	58 635	1 150 201	7 206 677	2 423 643	1 349 229	33,6

1) Diese Werte beinhalten die Durchschnitte der einbezogenen Monatsergebnisse.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –